

Loge öffnet ihre Türen

Montagabend: Gästeabend beim Ruderverein

■ **KITZINGEN.** Mitgliedschaft in einer Loge: Das klingt manchen auch heute noch geheimnisumwittert, ausgefallen. Noch immer wird vermutet, dass man in manchen Vereinigungen besonders fein oder vermögend sein muss – obwohl das heute auch nicht mehr stimmt. Den Beweis will die Tilman-Riemenschneider-Loge am kommenden Montag antreten.

Was ist heute geblieben von den mystischen Logen? Und wie sieht das im Odd-Fellow-Orden aus? Mit dem Vortrag „Sind Logen heute noch zeitgemäß? – Der Orden der Odd Fellows?“ öffnet die Tilman-Riemenschneider-Loge am Montag, 9. März, wieder einmal für einen Gästeabend ihre Halle.

Mitte des 18. Jahrhunderts in England als Selbsthilfeorganisation gegründet, ist der

Odd-Fellow-Orden heute ein weltumspannendes Netzwerk von Männern und Frauen aus allen Kulturkreisen. In seinem Vortrag informiert der Referent, **Bardo Arens**, Obermeister der Tilman-Riemenschneider-Loge, über die heutigen Aufgaben in einer globalisierten Welt und das Wirken der Odd Fellows im Sinne von Toleranz, Freundschaft und Nächstenliebe.

Besonders für an einer Mitgliedschaft interessierte Menschen bietet sich an diesem Abend die Gelegenheit zu einer ersten, unverbindlichen Kontaktaufnahme.



Die Tilman-Riemenschneider-Loge befindet sich im Haus des Rudervereins, Logenhalle 2 Stock, in der Mainstockheimer Str. 2 in Kitzingen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. *red*